

---

**! ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****Produktidentifikator****Handelsname**

Unitral-BT S

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller / Lieferant**

Ehserchemie GmbH Spezial-Lösungsmittel  
Heinrich-Goebel-Str. 17, D-41515 Grevenbroich  
Telefon ++49 2181 49556 0, Telefax ++49 2181 62020  
E-Mail kontakt@ehserchemie.de

**Auskunftgebender Bereich**

Ehserchemie GmbH - Labor  
Telefon +2181-495560  
Telefax +2181-495519  
E-Mail (sachkundige Person):  
mpohler@ehserchemie.de

**Notrufnummer****Notfallauskunft**

Telefon 01751829437

---

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Xn; R65

R66

**R-Sätze**

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG****Hinweise zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

**Xn** Gesundheitsschädlich**R-Sätze**

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**S-Sätze**

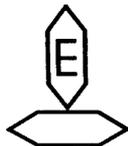
23 Dampf nicht einatmen.

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

synthetische aliphat. Kohlenwasserstoffe (VbF A III)



---

**Sonstige Gefahren****Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Keine Gefahr zu erwarten bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Dämpfe und Nebel nicht einatmen.

---

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen****Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß 67/548/EWG
64742-48-9	265-150-3	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend	> 95	Xn,R53-65-66

---

**Beschreibung**

Zubereitung aus hochreinen, aromatenfreien, synthetischen aliphatischen Kohlenwasserstoffen und Glykolethern

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Betroffene an die frische Luft bringen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

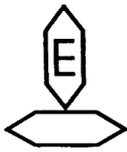
Wasservollstrahl

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase:

Kohlenmonoxid (CO)

---

**Hinweise für die Brandbekämpfung****Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hautkontakt mit auslaufender Flüssigkeit vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

**Verweis auf andere Abschnitte****ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderung an Lagerräume und Behälter**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit sehr giftigen, giftigen und brandfördernden Stoffen lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Lagerung: kühl, trocken und dunkel

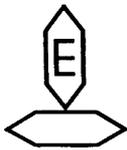
**Angaben zur Lagerstabilität**

Bei sachgemäßer Lagerung mindestens 12 Monate haltbar. Siehe auch Produktetikett

**Lagerklasse** 3B

**Spezifische Endanwendungen****ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
64742-48-9	Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei (in 8 Stunden der Regel Verwendung als Lösemittel) - Gruppe 1 aromatenfreie oder entaromatisierte Kohlenwasserstoff-Gemische mit einem Gehalt an: Aromaten < 1%, n-Hexan < 5%, Cyclo-/Isohexane < 25%		1000	200	4	MAK, 31, TRGS 901-72

**Zusätzliche Hinweise**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Zum Schutz vor Expositionsspitzen darf die jeweils 4-fache Grenzwertkonzentration in keinem 15-min-Zeitraum einer Schicht überschritten werden. Die Gesamtdauer der erhöhten Exposition darf in einer Schicht 1 h nicht übersteigen.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Atemschutz**

Bei kurzzeitiger Überschreitung des MAK-Wertes Atemschutzfilter braun, z.B. von 3M: A 7151/7155

Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.

**Handschutz**

Handschuhe (lösemittelbeständig)

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: z.B. Nitril 0,4 mm Stark - Permeation = 480 Min.

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Ungeeignetes Material/Beschichtung: Natur- und Butylkautschuk, EPDM, Polystyrol.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Form**

flüssig

**Farbe**

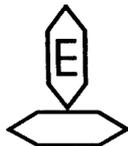
farblos

**Geruch**

etherartig

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>Siedebereich</b>	170 - 190 °C			DIN 51751	
<b>Flammpunkt</b>	56 °C			Euro-Norm EN 22719	
<b>Entzündlichkeit Gas</b>	keine				
<b>Zündtemperatur</b>	> 200 °C				
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	0,6 %				
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	7,0 %				
<b>Dampfdruck</b>	1 hPa	20 °C			
<b>Dichte</b>	0,756 g/cm <sup>3</sup>	20 °C		DIN 51757	
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	< 0,1 g/l	20 °C		teilweise mischbar	
<b>Viskosität dynamisch</b>	1,75 mPa*s	20 °C		DIN 51562	
<b>Lösemittelgehalt</b>	100 Gew-%			Anteil der flüchtigen, organischen Verbindungen. siehe auch Pkt. 15	

**Brandfördernde Eigenschaften**

keine

**Explosionsgefahr**

keine

**Sonstige Angaben****ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****Reaktivität****Chemische Stabilität****Möglichkeit gefährlicher Reaktionen****Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Unverträgliche Materialien****Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung**

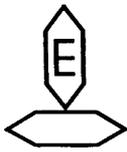
	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>	> 2000 mg/kg	Ratte		Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
<b>Reizwirkung Haut</b>	nicht reizend			Wirkt entfettend und kann dadurch zu Hautentzündungen führen.
<b>Reizwirkung Auge</b>	reizend - jedoch keine Schädigung des Augengewebes			
<b>Sensibilisierung Haut</b>	nicht sensibilisierend			
<b>Sensibilisierung Atemwege</b>	keine bekannt			

**Subakute Toxizität - Cancerogenität**

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Cancerogenität</b>				Nach dem heutigen Wissensstand ist dieses Produktes nicht als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend einzustufen.

**Allgemeine Bemerkungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.



---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****Toxizität****Persistenz und Abbaubarkeit****Bioakkumulationspotenzial****Mobilität im Boden****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Andere schädliche Wirkungen****Verhalten in Kläranlagen**

nicht bestimmt

**Weitere ökologische Hinweise**

Wert	Methode	Bemerkung
<b>BSB</b>	Der biolog. Sauerstoffbedarf ist unwesentlich oder gleich 0.	

**AOX-Wert** keine**Allgemeine Hinweise**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****Verfahren der Abfallbehandlung****Abfallschlüssel**

16 03 05\*

**Abfallname**

organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

**Empfehlung für das Produkt**

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

**Empfehlung für die Verpackung**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

**Empfohlenes Reinigungsmittel**

Reiniger auf wässriger Basis.

**Allgemeine Hinweise**

Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Industriebranchen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden.

Die Abfallschlüsselnummer bezieht sich auf das Produkt im Lieferzustand.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID (GGVSEB)**

UN 3295 KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Isododecan und Isoundecan), 3, III, (D/E), Klassifizierungscode: F1

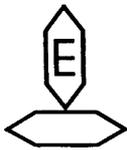
**Seeschifftransport IMDG (GGVSee)**

UN 3295 HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S., 3, III

**Lufttransport ICAO/IATA-DGR**

UN 3295 Hydrocarbons, liquid, n.o.s., 3, III

Verpackungsvorschrift: Passagierflugzeug 309, Frachtflugzeug 310.



---

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse** 1 Selbsteinstufung nach der VwVwS**Technische Anleitung (TA) Luft****Klasse III** Ziffer 3.1.7 Anteil**Störfallverordnung** Störfallverordnung, Anhang II: nicht genannt.**Stoffsicherheitsbeurteilung**

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten ist in Arbeitsräumen nur in besonderen Einrichtungen erlaubt. Dies gilt nicht für brennb. Flüssigk., die sich im Arbeitsgang befinden oder in der für den Fortgang der Arbeiten erforderlichen Menge bereitgehalten werden

**Weitere Informationen**

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung, sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar.

Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird eine Gewähr nicht übernommen.

Jeder Anwender hat das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen.

**Quellen der wichtigsten Daten**

Datenblätter der verwendeten Rohstoffe, GefStoffV, Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), TA Luft, VbF, Katalog wassergefährdender Stoffe.

Die 21. Anpassungsrichtlinie (ATP) schreibt zwingend vor, ab dem 01.02.97 beinahe alle organ. Lösemittel mit geringer Viskosität (< 7 mPas bei 40°C) als GESUNDHEITSSCH ÄDLICH BEIM VERSCHLUCKEN zu kennzeichnen.

**Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)**

R 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.